



STADT WÜRZBURG

Stadt Würzburg
FA Ordnungsaufgaben
Domstraße 1
97070 Würzburg

Ansprechpartner bei Rückfragen: Herr Heller
Tel.: 0931 37 2363
Fax: 0931 37 3367
E-Mail: thomas.heller@stadt.wuerzburg.de

Sprechzeiten:
Mo., Mi. 08.30 - 13.00 Uhr
Di., Do., Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Der Antrag ist mindestens einen Monat vor Ausübung des Gewerbes zu stellen!

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz

Angaben zum Betrieb

Künftiger Betriebsname:

Betriebsanschrift: (bitte Straße, Hausnummer und Postleitzahl angeben)

Name des Betriebes bisher:

Name des bisherigen Konzessionsinhabers:

Besitzer/Verpächter der Räumlichkeiten:

Geplante Eröffnung zum:

Eine vorläufige Erlaubnis wird beantragt:

(nur möglich bei Fortführung eines bereits bestehenden Betriebs in unverändertem Umfang)

nein

ja

Angaben zum Antragsteller

Bei dem Antragsteller handelt es sich um

eine natürliche Person (z.B. Herr Max Mustermann)

einen Verein

eine juristische Person (z.B. GmbH, AG)

Name des Antragstellers/ Firmen- oder Vereinsname:

Wohnanschrift/ Firmen- oder Vereinsanschrift:

Angaben für Rückfragen:

Tel. Privat: _____ **Geschäftlich:** _____

Fax: _____ **E-Mail:** _____

Personalien (bei juristischen Personen/Vereinen sind alle vertretungsberechtigten Personen aufzuführen)

	1. Antragsteller/ vertretungsberechtigte Person	2. Antragsteller/ vertretungsberechtigte Person
Familienname		
Vorname		
Geburtstag/-ort		
Staatsangehörigkeit		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort		
Es wurde bereits eine Gaststätte selbständig betrieben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name der Gaststätte		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Beruf		
Aufenthalt und beruf- liche Tätigkeit in den letzten 5 Jahren		

Informationen über den/die Antragsteller: (zusätzliche Angaben bitte ggf. auf ein Beiblatt)

Sind sie vorbestraft?

ja, bei folgender Behörde _____ nein

Ist ein Strafverfahren anhängig?

ja, bei folgender Staatsanwaltschaft _____ nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstoßes bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig oder wurde ein Bußgeldbescheid erlassen?

ja, bei folgender Behörde _____ nein

Wurde eine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO ausgesprochen oder eine Schankerlaubnis entzogen?

ja, durch folgende Behörde _____ nein

Haben Sie bereits einmal die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen sie ergangen?

ja, bei folgender Behörde _____ nein

Antragsgrund:

- Neuerrichtung
(hierunter fällt auch die erstmalige Errichtung einer Gaststätte, Bsp. Einzelhandel wird zu Gaststätte)
- Fortführung bzw. Übernahme ohne Änderung der Betriebsart
- Änderung der Betriebsart
(Bsp. Umwandlung einer Schank- und Speisewirtschaft in eine Diskothek)
- Änderung/Erweiterung der Räume

Künftige Betriebsart: (in Klammern: Beispielhafte Angabe der Kennzeichen der besonderen Betriebsart)

- Schankwirtschaft (ohne besondere Betriebseigentümlichkeiten)
- Speisewirtschaft (ohne besondere Betriebseigentümlichkeiten; ggf. Schank- und Speisewirtschaft)
- Bar (v.a. durch Ausschank von Cocktails, Sekt und Getränken höherer Preislage geprägt; Ausschank an der Theke steht im Vordergrund; exklusive, stilvolle Einrichtung; untergeordnete Abgabe von Speisen)
- Speiseeiswirtschaft (überwiegende Abgabe von Speiseeisprodukten)
- Diskothek (entsprechende Musik- und Lichtanlage, Tanzfläche, Dj-Auftritte)
- Tanzlokal/Tanzgaststätte (mit Live-Musik und Tanz)
- Gaststätte mit regelmäßigen Musikaufführungen (regelmäßige Musikdarbietungen durch Kapellen/Solisten bestimmen im Wesentlichen das Gepräge der Gaststätte)
- Café (überwiegender Ausschank von Kaffee, Tee und Abgabe von Konditoreiwaren)
- Sonstiges: _____

Folgende Speisen werden abgegeben:

- aller Art begrenzt auf: _____

Folgende Getränke werden abgegeben:

- aller Art begrenzt auf: _____

Beabsichtigte Öffnungszeiten:

- Sperrzeit nach GastG/GastV sonstige Begrenzung: _____

Ruhetag:

- Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

Angaben zur Freischankfläche:

Die Freischankfläche befindet sich: auf Privatgrund auf öffentlicher Fläche

Anzahl der Gastplätze auf der Freischankfläche: _____

Betriebszeiten der Freischankfläche: _____

Sind Musikdarbietungen auf der Freischankfläche vorgesehen? ja nein

Sollen Unterhaltungsspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit aufgestellt werden?

(z.B. Flipper, Kicker)

ja, Anzahl _____ nein

Geräteaufsteller, Anschrift:

Sollen Geldspielgeräte aufgestellt werden? (höchstens 3)

ja, Anzahl _____ nein

Geräteaufsteller, Anschrift:

Hinweise:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Genehmigungsbehörde neben den o.g. Unterlagen eigenständig interne Stellungnahmen einholen muss. Die Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 GastG ist erst nach Eingang aller Unterlagen (= vom Antragsteller beizubringende Unterlagen und von der Behörde eingeholte Stellungnahmen) möglich.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Genehmigungsbehörde weitere Auskünfte über Ihre Person einholt (insbesondere Anfragen bei der Polizei, Ausländerbehörde, Gemeindeverwaltung, Finanzamt).

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass bekannt ist, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht. Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie auch, sämtliche Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Sie erklären sich bereit, die Kosten für die notwendigen Baupläne und dergleichen, die amtlichen Nachprüfungen und die Erlaubnis zu tragen.

Nach Art. 16 Abs. 2 Bay. Datenschutzgesetz wird darauf hingewiesen, dass Ihre Angaben gem. § 2 Abs. 1 BayGastV erforderlich sind.

In Ihrem eigenen Interesse möchten wir darauf hinweisen, dass eine Versagung der beantragten Erlaubnis möglich ist, wenn sich im Erlaubnisverfahren unter anderem

- Zweifel an der persönlichen Zuverlässigkeit ergeben (Eidesstattliche Versicherung, Steuerrückstände, Vorstrafen)
- Zweifel an der Zuverlässigkeit der gesetzlichen Vertreter ergeben,
- ein schlechter baulicher Zustand der Gaststätte, der eine Gefahr für Gäste und Beschäftigte darstellt, erwarten lässt, oder
- angeforderte Unterlagen in unangemessener Frist nicht vorgelegt werden (siehe Anlage zu diesem Antrag)

Die vollständige Angabe der Betriebsräume (siehe nächste Seite) ist trotz Vorlage eines Grundrissplanes zwingend erforderlich.

Angaben zu den Betriebsräumen:

(es sind hier alle Räume anzugeben; ggf. bitte Beiblatt verwenden)

a) Zur Abgabe von Speisen/ Getränken bestimmte Räume:

Bezeichnung	Geschoss (z.B. 1. OG)	Größe in qm	barrierefrei?	
Gastraum	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nebenzimmer	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Saal	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wirtschaftsgarten/Terrasse	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

b) Sonstige Räume:

Bezeichnung	Geschoss	Größe in qm
Küchenraum	_____	_____
Vorratsraum/Kühlraum	_____	_____
Vorratsraum	_____	_____
Bierkühlraum	_____	_____
Personalaufenthaltsraum	_____	_____
Flur	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

c) Toiletten, Bäder

Bezeichnung	Anzahl	Geschoss	Behindertengerecht (DIN)
Urinale/Rinnen	_____	_____	
Herren-WC	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja
Damen-WC	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja
Extra Behinderten-WC	_____	_____	
Personaltoilette	_____	_____	
Duschen	_____	_____	

Ort und Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag nach § 2 GastG

(kann vor Abgabe des Antrages vom Antragsteller abgetrennt werden)

Vom Antragsteller sind folgende Unterlagen beizubringen:

- Kontrollbericht Lebensmittelüberwachung**
(hier bitte selbständig einen Termin vereinbaren, Tel.: 0931-37-2826)
- Pachtvertrag/ Mietvertrag/ Grundbuchauszug** in Fotokopie
- Grundrisspläne** über alle Räume in Fotokopie
- Führungszeugnis (Belegart „0“ bzw. zur Vorlage bei einer Behörde)**
über den Antragsteller bzw. die/alle vertretungsberechtigte/n Person/en
(zu beantragen bei der Wohnortgemeinde)
- Gewerbezentralregisterauszug (zur Vorlage einer Behörde gem. § 150 Abs. 5 GewO)**
über den Antragsteller bzw. die/alle vertretungsberechtigte/n Person/en (zu beantragen bei der Wohnortgemeinde)
- IHK- Unterrichtsnachweis** des Antragstellers
(Üben mehrere Personen das Gewerbe aus, so müssen grundsätzlich alle den Nachweis erbringen; bei juristischen Personen mit mehreren Vertretungsberechtigten kann auf einen Unterrichtsnachweis bei denjenigen Vertretungsberechtigten verzichtet werden, denen nicht die Leitung des Betriebes in Bezug auf den Umgang mit Lebensmitteln obliegt)
- Bestätigung Abteilung für Insolvenzsachen**
(zuständiges Amtsgericht; in Würzburg: Ottostr. 5; über alle vertretungsberechtigten Personen)
- Auszug aus dem Schuldnerregister**
(www.vollstreckungsportal.de)
- Bei juristischen Personen: Handelsregisterauszug**
- Bescheinigung Finanzamt, ob und ggf. in welcher Höhe Steuerrückstände bestehen**
- Kopie der aktuellen Baugenehmigung**
(welche Nutzung ist derzeit unter welchen Voraussetzungen genehmigt)

Hinweis:

Anforderungen aus anderen öffentlich rechtlichen Vorschriften, insbesondere der Entwässerungssatzung der Stadt Würzburg, werden auf diesen Antrag hin nicht geprüft. Die Erfordernis einer Abwasservorbehandlungsanlage ist getrennt mit der Abteilung Grundstücksentwässerung des Entwässerungsbetriebs der Stadt Würzburg (Tel.: 0931-37 41 36) zu klären.

Fachabteilung Ordnungsaufgaben
Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Stadt Würzburg,
Rückermannstraße 2, 97070 Würzburg, Telefon 09 31/ 37-0,
E-Mail: ordnung@stadt.wuerzburg.de

Die Daten werden erhoben, um die Berechtigungen zu prüfen und entsprechende Anträge aus den Bereichen

- Ausweise und Dokumente
 - Gewerbe und Gaststätten
 - Veranstaltungen, Veranstaltungssicherheit
 - Bußgeldverfahren
 - Waffen-, Jagd-, Sprengstoff- und Fischereirecht
 - Parksonderberechtigungen, Sondernutzungen, Erlaubnisse nach dem Straßenverkehrsrecht
 - Prostitutionsschutz, Spielhallen, Gewinnspiele
 - Versammlungen und Demonstrationen
 - Messen und Märkte
- sowie der sonstigen Leistungen der Fachabteilung Ordnungsaufgaben

bearbeiten zu können.

Ausführliche Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter www.wuerzburg.de/ordnungsaufgaben abrufen. Alternativ erhalten Sie diese jeweiligen Informationen auch von Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in ausgedruckt. Unsere/n behördlichen Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter: Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Rückermannstr.2, 97070 Würzburg, Telefon 0931/37-0, E-Mail: datenschutz@stadt.wuerzburg.de